



Informationsblatt an BezirksschülerInnen aus Reitnau

Liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Bezirksschule Reitnau

Dank einer grosszügigen Vergabung wurde die **Max Hauri, Stötzler-Stiftung**, auf Initiative und mit Mitteln von Herrn Max Hauri, aus Reitnau, heute wohnhaft in Luzern, gegründet.

Die Stiftung bezweckt ausschliesslich und unmittelbar die Förderung des Gemeinwohls mit dem Ziel, begabten Schülerinnen und Schülern, die seit mindestens drei Jahren in der Gemeinde Reitnau wohnhaft sind, ein Studium oder eine höhere Ausbildung (Kantonsschule, Diplom-Mittelschule, Hochschule, Fachhochschule oder ähnliches) zu ermöglichen, soweit die privaten und öffentlichen Mittel nicht ausreichen oder nicht vorhanden sind. In erster Linie sind Studien in wertschöpfenden Fachrichtungen wie Ingenieurtechnik, Landwirtschaft und Oekonomie zu berücksichtigen. Ausgeschlossen sind die Studien in Jurisprudenz sowie allen humanistischen Fachrichtungen.

Begründete Gesuche für den Erhalt eines Beitrages aus der Max Hauri, Stötzler-Stiftung, sind jeweils schriftlich bis am 30. September des betreffenden Jahres einzureichen an

Gemeinderat Reitnau
z.Hd. Max Hauri, Stötzler Stiftung
Postfach
5057 Reitnau.

Es sind dabei folgende Unterlagen beizulegen:

- Wohnsitzbescheinigung
- Bescheinigung über bewilligte Ausbildungsbeiträge vom BKS
- Zeugnis 4. Klasse Bezirksschule Schöffland
- Bestätigung der Schule, an welcher die höhere Ausbildung absolviert wird.

Die Ausrichtung eines Förderungsbeitrages liegt in der alleinigen Kompetenz des Stiftungsrates der Max Hauri, Stötzler-Stiftung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Auszahlung eines Förderungsbeitrages. Der Gemeinderat sammelt die eingereichten Gesuche und leitet diese an den Stiftungsrat weiter.

Für Auskünfte steht
Stiftungsratspräsident Ruedi Flückiger, Tel. 031 731 13 36, gerne zur Verfügung.

Es grüsst
Gemeinderat Reitnau

Reitnau, März 2009